

23.04.2009 - 11:39 Uhr

EANS-News: GESCO übernimmt marktorientierten Nischenanbieter

Wuppertal (euro adhoc) -

Corporate News übermittelt durch euro adhoc. Für den Inhalt ist der Emittent/Meldungsgeber verantwortlich.

Akquisitionen

Wuppertal, 23. April 2009 - Die im SDAX notierte Beteiligungsgesellschaft GESCO AG hat die Georg Kesel GmbH & Co. KG, Kempten im Allgäu, im Rahmen einer Nachfolgeregelung gekauft. GESCO übernimmt 90 % der Anteile, während 10 % vom Geschäftsführer Martin Klug erworben werden.

Das 1889 gegründete Unternehmen entwickelt und produziert Werkzeugmaschinen und Spannsysteme. Rund 45 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erwirtschaften einen Umsatz von etwa 11 Millionen Euro.

Kesel besetzt gezielt Marktnischen und ist in vielen seiner Tätigkeitsfelder Technologieführer. Das Sortiment an Werkzeugmaschinen umfasst insbesondere Fräsmaschinen für Zahnstangen und für Sägebänder. Im Geschäftsbereich Spanntechnik bietet das Unternehmen ein breites Spektrum an Systemen unterschiedlicher Eigenschaften und Spannkräfte.

Das Unternehmen beliefert einen breiten Kundenkreis aus verschiedenen Branchen weltweit. Abnehmer sind unter anderem Produzenten von Sägebändern und Zahnstangen. Ein Spezialprodukt des Unternehmens sind Maschinen für das Fräsen von Lenkwellenzahnstangen, die in erster Linie in der Automobiltechnik eingesetzt werden. Die Produkte des Bereichs Spanntechnik gehen an Unternehmen unterschiedlichster Industrien.

In den letzten Jahren hat Kesel seine Internationalisierung vorangetrieben und in China eine Vertriebsniederlassung errichtet.

GESCO-Vorstand Dr. Hans-Gert Mayrose zur Übernahme: "Kesel passt mit seiner Nischenpolitik und seiner technologischen Führerschaft exakt zu unseren Akquisitionskriterien. Zudem hat sich das Unternehmen stärker als manch andere technisch orientierten Unternehmen an den Bedürfnissen des Marktes orientiert. Je nach Einsatzzweck und geforderter Qualität wählen die Kunden zwischen High-Engineering auf der einen Seite und einfacheren, günstigeren Produkten auf der anderen Seite."

Dr. Mayrose weiter zum Verkaufsprozess: "Die Verkäufer legten großen Wert auf einen langfristig orientierten Investor, der sich die Fortführung und Weiterentwicklung des Unternehmens zum Ziel setzt. Natürlich sind Unternehmensbewertungen derzeit angesichts der massiven konjunkturellen Fragezeichen generell schwierig. Die Kaufpreisgestaltung reflektiert diesen Umstand mit umfangreichen Garantien und flexiblen Komponenten, die an den künftigen Unternehmenserfolg gekoppelt sind."

"Gerade im schwierigen gegenwärtigen Umfeld", so Dr. Mayrose weiter,

"können wir durch die Akquisition von attraktiven, gut positionierten Unternehmen den Grundstein für Wachstum im nächsten Aufschwung legen."

Über die GESCO AG Die GESCO AG ist die Führungsgesellschaft einer Gruppe ertragsstarker, mittelständischer Unternehmen im Bereich industrieller Basis-Technologien. GESCO erwirbt erfolgreiche Nischenanbieter meist im Rahmen von Nachfolgeregelungen, um sie langfristig zu halten und weiterzuentwickeln. Als börsennotierte, im SDAX gelistete Gesellschaft eröffnet die GESCO AG privaten und institutionellen Anlegern den Zugang zum Mittelstand.

Rückfragehinweis:

Oliver Vollbrecht
Leiter Investor Relations
T.: +49(0)202 24820 18
info@gesco.de

Branche: Wirtschaft & Finanzen
ISIN: DE0005875900
WKN: 587590
Index: SDAX, Classic All Share, Prime All Share
Börsen: Börse Frankfurt / Regulierter Markt/Prime Standard
Börse Berlin / Freiverkehr
Börse Hamburg / Freiverkehr
Börse Stuttgart / Freiverkehr
Börse Düsseldorf / Freiverkehr
Börse München / Freiverkehr

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100005217/100581718> abgerufen werden.